

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Flugzeug)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Wie verändert sich (als grobe Faustregel) die Dichtehöhe (Density Altitude) für jedes Grad Celsius Temperaturabweichung von der ISA-Normtemperatur?

- a) Um 10 ft pro 1°C.
- b) Um 50 ft pro 1°C.
- c) Um ca. 120 ft pro 1°C.
- d) Um 500 ft pro 1°C.

02. Ein Transponder mit der Fähigkeit, die aktuelle Druckhöhe zu senden ist ein...

- a) Mode A Transponder.
- b) Airspace B approved Transponder.
- c) Druck-Decoder.
- d) Mode C oder S Transponder.

03. Während eines Triebwerksbrandes dringt Rauch in die Kabine ein. Welche Maßnahmen sind umgehend zu ergreifen?

- a) Staurohr- und Frontscheibenheizung ausschalten
- b) Avionik und Kabinenbeleuchtung ausschalten
- c) Heizungsanlage und Lüftungsanlage ausschalten
- d) Hauptschalter und Zündung ausschalten

04. Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und in gleicher Konfiguration mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen?

- a) Das langsamere Flugzeug
- b) Das höher fliegende Flugzeug
- c) Das tiefer fliegende Flugzeug
- d) Das schnellere Flugzeug



05. Wie lange ist das medizinische Tauglichkeitszeugnis (Klasse 2) für einen PPL-Piloten im Alter von 55 Jahren gültig?

- a) 24 Monate
- b) 60 Monate
- c) 6 Monate
- d) 12 Monate

06. Die Voraussetzungen für die Bildung von Wärmegewittern sind...

- a) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- b) Feuchtlabile Schichtung, tiefe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit.
- c) Absolut stabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.
- d) Feuchtlabile Schichtung, hohe Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit.

07. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?

- a) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- b) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
- c) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- d) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

08. Zu den "primären Steuerungselementen" (primary flight controls) eines Luftfahrzeuges gehören...

- a) Höhenruder, Seitenruder, Trimmruder.
- b) Landeklappen, Vorflügel, Spoiler.
- c) Querruder, Trimmruder, Höhenflosse.
- d) Höhenruder, Seitenruder, Querruder.

09. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Zwo Uhr
- b) Eins Zwo
- c) Zwölf Uhr
- d) Eins Zwo Hundert



10. Welches ICAO-Dokument regelt weltweit die Lizenzierung von fliegendem Personal (Personnel Licensing)?

- a) Annex 2
- b) Annex 1
- c) Annex 8
- d) Annex 14

11. (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-061) Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar?



PFP-061

- a) C
- b) D
- c) A
- d) B



12. Was sollte ein Pilot vor dem Rollen mit Passagieren mindestens briefen?

- a) Gurte, Türen, Notausstieg, Verhalten bei Start und Landung sowie Rauchverbot.
- b) Nur die geplante Reiseflughöhe.
- c) Nur die voraussichtliche Flugzeit.
- d) Ausschließlich die Bedienung des Funkgeräts.

13. Welches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Winter zu erwarten?

- a) Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten
- b) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu
- c) Windstille und ausgedehnte Hochnebefelder
- d) Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter

14. Welche konstruktive Maßnahme trägt zur Verringerung von Ruderkräften bei?

- a) Differenzieller Querruderausschlag
- b) Wirbelgeneratoren (Vortex Generators)
- c) T-Leitwerk
- d) Aerodynamischer Ruderausgleich

15. Welches Bodensignal in der Signalfläche weist auf Segelflugbetrieb hin?

- a) Ein weißes 'T'.
- b) Ein rotes Quadrat mit gelbem Diagonalkreuz.
- c) Ein doppeltes weißes Kreuz.
- d) Eine weiße Hantel.

16. Was bedeutet die Anweisung 'EXPECT LATE CLEARANCE' (Erwarten Sie späte Freigabe)?

- a) Der Flugplan wird um eine Stunde verschoben.
- b) Sie müssen auf eine andere Frequenz wechseln.
- c) Die Landefreigabe wird voraussichtlich erst kurz vor dem Aufsetzen erteilt.
- d) Sie müssen im Holding warten, bis es Nacht wird.



17. Eine Nautische Meile (NM) ist definiert als...

- a) Die Länge eines Breitengrades am Äquator.
- b) Genau 1000 Meter.
- c) Die Strecke, die der Schall in einer Sekunde zurücklegt.
- d) Die Länge einer Bogenminute (1') auf einem Großkreis (z.B. dem Äquator oder einem Längengrad).

18. Darf in einem Luftraum der Klasse E in Mitteleuropa nach Instrumentenflugregeln (IFR) geflogen werden?

- a) Nein, Luftraum E ist ausschließlich für VFR-Flüge vorgesehen.
- b) Nur militärische Luftfahrzeuge dürfen in Klasse E nach IFR fliegen.
- c) Ja, aber nur bei Sichtflugwetterbedingungen (VMC).
- d) Ja, Klasse E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem IFR- und VFR-Flüge erlaubt sind.

19. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- a) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- b) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

20. Welche Maßnahme ist bei zunehmender Arbeitsbelastung im Cockpit besonders sinnvoll?

- a) Alle Aufgaben gleichzeitig beginnen, damit keine Aufgabe liegen bleibt.
- b) Checklisten nur nach dem Flug vollständig nachholen.
- c) Aufgaben priorisieren, vereinfachen und wenn möglich frühzeitig Unterstützung anfordern.
- d) Funkmeldungen ignorieren, bis alle Navigationsaufgaben abgeschlossen sind.

21. Wie hoch muss die vorgeschriebene Kraftstoffreserve (Final Reserve Fuel) für einen VFR-Flug am Tag bei Erreichen des Zielflugplatzes mindestens sein?

- a) Ausreichend für 45 Minuten Flugzeit in Reiseflughöhe.
- b) Ausreichend für 10 % der geplanten Gesamtflugzeit.
- c) Ausreichend für 30 Minuten Flugzeit in Reiseflughöhe.
- d) Ausreichend für den Flug zum Ausweichflugplatz.



22. Wie wirken Vorflügel (Slats) aerodynamisch auf das Tragflächenprofil?

- a) Sie senken den Widerstand im Reiseflug auf Null.
- b) Sie wirken als Luftbremsen nach dem Aufsetzen.
- c) Sie führen energiereiche Luft von der Flügelunterseite durch einen Spalt auf die Oberseite, blasen die Grenzschicht an und verzögern so den Strömungsabriss auf deutlich höhere Anstellwinkel.
- d) Sie verringern den maximal erreichbaren Auftrieb, machen das Flugzeug aber agiler.

23. Welche vier Möglichkeiten bestehen, um angemessen mit einem Risiko umzugehen?

- a) Ignorieren, Akzeptieren, Übertragen, Verdrängen.
- b) Verdrängen, Vermeiden, Beschönigen, Übertragen.
- c) Vermeiden, Ignorieren, Beschönigen, Verringern.
- d) Vermeiden, Verringern, Übertragen, Akzeptieren.

24. Welche Masse besitzt ein "Würfel Luft" mit der Kantenlänge 1 Meter unter ISA-Bedingungen in MSL?

- a) 12,25 kg
- b) 0,01225 kg
- c) 1,225 kg
- d) 0,1225 kg

25. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?

- a) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- b) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- c) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress
- d) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen

26. Welche Aussage beschreibt Stress im Flugbetrieb zutreffend?

- a) Kurzfristiger Stress kann aktivieren, zu hoher oder anhaltender Stress verschlechtert jedoch die Leistung.
- b) Stress verbessert immer die Genauigkeit komplexer Berechnungen.
- c) Stress betrifft nur unerfahrene Piloten.
- d) Stress hat keinen Einfluss auf die Kommunikation.



27. Ein Pilot konzentriert sich im Endanflug so stark auf ein einzelnes Instrument, das einen Warnhinweis ausgibt, dass er seine Flughöhe und Geschwindigkeit komplett aus den Augen verliert. Dieses Phänomen nennt man...

- a) Leerraummyopie (Empty Field Myopia).
- b) Faszination / Ziel-Fixierung (Target Fixation).
- c) Bewegungskrankheit.
- d) Situative Aufmerksamkeit (Situational Awareness).

28. Der Begriff "Bezugsebene" (datum) ist in Bezug auf eine Masse- und Schwerpunktberechnung definiert als eine gedachte Ebene...

- a) In der Tragflächenverlängerung eines Luftfahrzeuges, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- b) Auf der Hochachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- c) Auf der Längsachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- d) Auf der Querachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.

29. Welche Arten von Grenzschichten sind an einem Tragflächenprofil zu beobachten?

- a) An der vorderen Tragflügeloberseite turbulente Strömung, weiter hinten laminare Strömung
- b) An der vorderen Tragflügeloberseite laminare Strömung, weiter hinten turbulente Strömung
- c) Auf der gesamten Profiloberseite turbulente Grenzschicht bei abgelöster Strömung
- d) Auf der gesamten Profiloberseite laminare Grenzschicht bei nicht abgelöster Strömung

30. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 20 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 1:00 h
- b) 1:20 h
- c) 0:20 h
- d) 0:40 h



31. Was bedeutet "VMC"?

- a) Sichtflugwetterbedingungen
- b) Instrumentenflugpflicht
- c) Sichtflugregeln
- d) Veränderliche meteorologische Bedingungen

32. Welche Wirkung kann Alkohol noch nach dem Abbau des messbaren Blutalkohols haben?

- a) Verminderte Schlafqualität, langsamere Reaktionen und schlechtere Entscheidungsfähigkeit.
- b) Verbesserte Nachtsicht und stabilere Aufmerksamkeit.
- c) Keine Wirkung, sobald der Pilot sich subjektiv wach fühlt.
- d) Eine zuverlässige Verringerung von Stressreaktionen.

33. Welches Phänomen ist häufig an der Grenzfläche (im Übergangsbereich) einer Temperaturinversion anzutreffen?

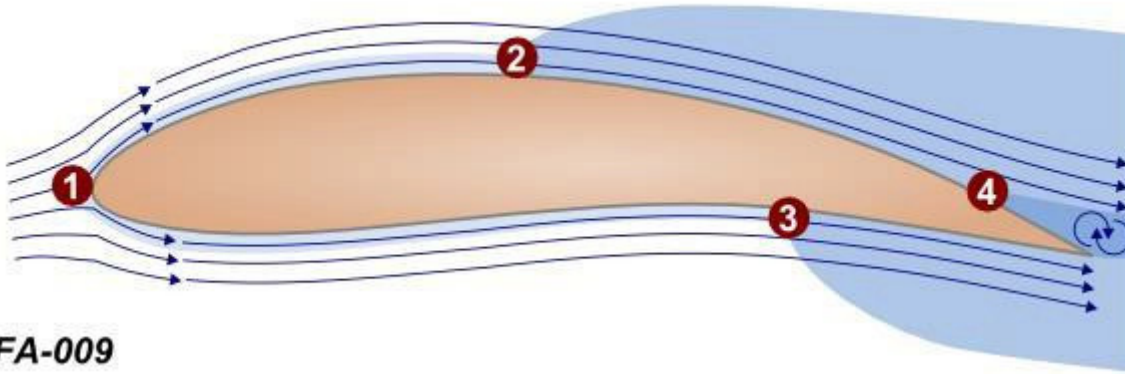
- a) Starke Aufwinde (Thermik), die durch die Inversion brechen.
- b) Klare, saubere Luft ohne jeglichen Dunst.
- c) Windshear (Windscherung) und Turbulenz, da sich Windgeschwindigkeit und -richtung an der Inversionsgrenze abrupt ändern können.
- d) Schwerer Hagel.

34. Was passiert, wenn ein Flugzeug direkt über eine VOR-Station fliegt?

- a) Das Signal wird am stärksten und die Navigation am präzisesten.
- b) Das Flugzeug durchfliegt den 'Schweigenkegel' (Cone of Confusion). Die CDI-Nadel schwankt, die OFF-Flag erscheint kurz, und die TO/FROM-Anzeige kippt um.
- c) Das DME zeigt automatisch Null an.
- d) Der Empfänger schaltet automatisch auf die nächste VOR-Station um.



35. Welcher Punkt am Flügelprofil wird durch Nummer 3 dargestellt? Siehe Bild (PFA-009)



PFA-009

- a) Umschlagpunkt
- b) Ablösepunkt
- c) Staupunkt
- d) Druckpunkt

36. Welche Auswirkungen hat eine Temperatur, die unterhalb der ISA-Standardtemperatur liegt, auf die Höhenmesseranzeige?

- a) Eine zu hohe Druckskalen-Einstellung
- b) Eine zu große Höhenanzeige
- c) Eine zu geringe Höhenanzeige
- d) Eine zu geringe Druckskalen-Einstellung

37. Welches Instrument im Flugzeug benötigt als einziges den Gesamtdruck (Pitot-Druck / Staudruck)?

- a) Der Höhenmesser.
- b) Das Variometer.
- c) Der Wendezeiger.
- d) Der Fahrtmesser (Airspeed Indicator).

38. Welche Eigenschaften besitzt eine Lambert-Karte?

- a) Die Karte ist winkeltreu und überall genau längen- und flächentreu
- b) Die Karte ist winkeltreu und annähernd maßstabstreu
- c) Großkreise werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist flächentreu
- d) Kursgleichen werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist winkeltreu



39. Warum sollte ein Pilot bei Unsicherheit frühzeitig eine konservative Option wählen?

- a) Weil frühe Entscheidungen mehr Sicherheitsreserven erhalten.
- b) Weil spätere Entscheidungen immer einfacher werden.
- c) Weil Unsicherheit im Flug keine Bedeutung hat.
- d) Weil konservative Optionen rechtliche Mindestbedingungen ersetzen.

40. Was bedeutet der Begriff 'Line up (and wait)' / 'Rollen Sie zum Startpunkt (und warten Sie)'?

- a) Erlaubnis, auf die Piste zu rollen und sofort zu starten.
- b) Erlaubnis, auf die Piste zu rollen, sich in Startrichtung auszurichten und auf die Startfreigabe zu warten.
- c) Anweisung, am Rollhalt vor der Piste zu warten.
- d) Anweisung, die Piste sofort zu verlassen.

41. Ein Flugzeug besitzt im Reiseflug bei konstanter Leistungseinstellung die Tendenz, die Nase zu heben. Wie kann diese Tendenz unterdrückt werden?

- a) Durch das Auslenken der Höhenruder-Trimfläche nach unten
- b) Durch das Auslenken der Höhenruder-Trimfläche nach oben
- c) Durch eine Verlagerung des Schwerpunkts nach hinten
- d) Durch den Ausschlag des Höhenruders nach oben

42. Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung?

- a) DEABC erreiche "N"
- b) DEABC, "N", 2.500 ft
- c) DEABC über "N" in FL 2.500 ft
- d) DEABC über "N" um 35

43. Wie wirkt sich der Konsum von Tabak (Rauchen) auf die physiologische Höhentoleranz (Hypoxie-Toleranz) eines Piloten aus?

- a) Er verringert die Toleranzgrenze erheblich, da das im Rauch enthaltene Kohlenmonoxid die Sauerstoffaufnahme des Blutes blockiert.
- b) Er erhöht die Toleranzgrenze, da das Nikotin die Atemfrequenz steigert.
- c) Er hat keine Auswirkungen auf die Höhentoleranz.
- d) Er verhindert die Dekompressionskrankheit.



44. Welches Land stellt ein "Certificate of Airworthiness" (Lufttüchtigkeitszeugnis) aus?

- a) Das Land, in dem das Luftfahrzeug hergestellt wurde
- b) Das Land, in dem das Luftfahrzeug eingetragen ist
- c) Das Land, in dem die Nachprüfung durchgeführt wurde
- d) Das Land, in dem der Besitzer seinen Hauptwohnsitz hat

45. Was bedeutet der Begriff "confirmation bias" (Bestätigungs-Tendenz)?

- a) Die kritische Überprüfung von zweifelhaften Situationen im Fluge
- b) Die Tendenz alle Funksprüche zu bestätigen
- c) Die Tendenz Argumente zu suchen, die das eigene mentale Modell unterstützen
- d) Die Rückkopplungsschleife in einer geschlossenen Kommunikation

46. Zwei motorisierte Luftfahrzeuge nähern sich mit kreuzenden Kursen. Wie muss ausgewichen werden?

- a) Das von rechts kommende Luftfahrzeug hat Vorrang
- b) Das von links kommende Luftfahrzeug hat Vorrang
- c) Beide Luftfahrzeuge müssen ihre Kurse nach links ändern
- d) Beide Luftfahrzeuge müssen ihre Kurse nach rechts ändern

47. Ungerichtete Funkfeuer (NDBs) senden in welchem Frequenzbereich?

- a) Langwellen (LW) und Mittelwellen (MW)
- b) Kurzwellen (KW)
- c) Ultralangwellen (ULW) und Langwellen (LW)
- d) Ultrakurzwellen (UKW)

48. Welche Instrumente sind in einem Kleinflugzeug an die Leitung für den statischen Druck (Static Line) angeschlossen?

- a) Nur der Fahrtmesser.
- b) Fahrtmesser, Höhenmesser und Variometer.
- c) Höhenmesser, Kurskreisel und Wendezeiger.
- d) Variometer und künstlicher Horizont.



49. Welche Aussage über den Widerstandsbeiwert ist zutreffend?

- a) Der Widerstandsbeiwert kann zwischen Null und einem maximalen Wert variieren
- b) Der Widerstandsbeiwert ändert sich gleichsinnig mit dem Auftriebsbeiwert
- c) Der Widerstandsbeiwert kann einen minimalen positiven Wert nicht unterschreiten
- d) Der Widerstandsbeiwert steigt mit zunehmender Strömungsgeschwindigkeit

50. Was beschreibt der Begriff 'Clearway' in den veröffentlichten Pisten-Daten eines Flugplatzes?

- a) Einen hindernisfreien rechteckigen Bereich am Ende der Startlaufstrecke (TORA), über dem ein Flugzeug den anfänglichen Steigflug (bis zu einer bestimmten Höhe) gefahrlos durchführen kann.
- b) Eine befestigte Fläche vor der Schwelle, die zum Rollen genutzt werden darf.
- c) Die Rollwege (Taxiways), die von der Piste wegführen.
- d) Einen Bereich am Ende der Piste, der für abbrechende Landungen vorgesehen ist.

51. In einem Flugdurchführungsplan (Flight Log) entspricht die 'Estimated Time Enroute' (ETE) der Zeit...

- a) Vom Starten des Triebwerks bis zum Abstellen des Triebwerks am Ziel.
- b) Die das Flugzeug rein im Horizontalflug (Reiseflug) verbringt.
- c) Der Zeit bis zum Erreichen der gesetzlichen Kraftstoffreserve.
- d) Der geplanten reinen Flugdauer vom Abheben am Startflugplatz bis zum Aufsetzen am Zielflugplatz.

52. Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...

- a) Senkrecht zu den Isohypsen.
- b) Senkrecht zu den Isobaren.
- c) Parallel zu den Isobaren.
- d) Etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.

53. Sie fliegen mit einem magnetischen Steuerkurs (MH) von 120°. Das ADF zeigt eine Seitenpeilung (Relative Bearing - RB) von 030° an. Wie lautet die magnetische Peilung ZUR Station (QDM)?

- a) 090°
- b) 300°
- c) 330°
- d) 150° (MH 120° + RB 030° = QDM 150°).

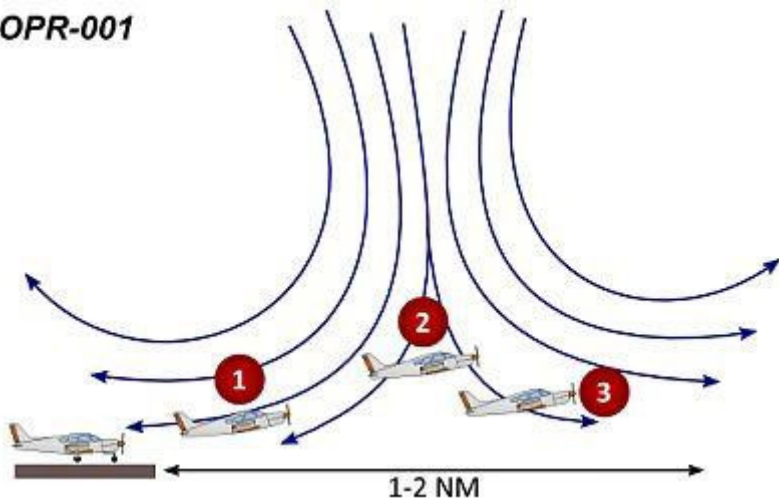


54. Welche Bedeutung hat ein rot blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Start frei.
- b) Rollen frei.
- c) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren.
- d) Von der Landefläche wegrollen.

55. Womit ist an Punkt 2 der abgebildeten Fallböe zu rechnen? Siehe Bild (OPR-001).

OPR-001



- a) Geschwindigkeitszunahme
- b) Abnahme der Sinkrate
- c) Abnahme der Steigrate
- d) Konstante Sinkrate

56. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

- a) Positiv
- b) Affirmativ
- c) Ja
- d) Roger



57. Welche Aussage zur Ernährung vor einem Flug ist richtig?

- a) Ausreichende Flüssigkeit und eine angemessene Mahlzeit unterstützen Konzentration und Belastbarkeit.
- b) Lange Nahrungspausen verbessern die Reaktionsgeschwindigkeit.
- c) Sehr schwere Mahlzeiten kurz vor dem Flug erhöhen immer die Aufmerksamkeit.
- d) Ernährung hat keinen Einfluss auf die fliegerische Leistung.

58. Was erläutert das "Schweizer Käse Modell"?

- a) Das Prinzip der Fehlerkette
- b) Den optimalen Problemlösungsweg
- c) Die Handlungsbereitschaft des Piloten
- d) Das Verfahren bei einer Notlandung

59. Wie beeinflusst eine bergauf geneigte Startbahn (Uphill Slope) den Startvorgang?

- a) Das Flugzeug hebt früher ab, da der Anstellwinkel automatisch größer ist.
- b) Die Startstrecke wird kürzer, da der Wind meist bergauf weht.
- c) Die Startrollstrecke verlängert sich aufgrund des zusätzlichen Widerstands durch die Hangabtriebskraft (Schwerkraftkomponente).
- d) Die Beschleunigung nimmt zu.



60. Der Pilot möchte einen Steigflug von FL 65 auf FL 95 durchführen. Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb, die Temperatur (OAT) in FL 65 beträgt -5°C , in FL 95 -15°C . Wie viel Kraftstoff wird für den Steigflug benötigt? Verwenden Sie die Abbildung (PFP-023)

Conditions:

POWER: Full throttle, 2700 RPM

MIXTURE: Full rich

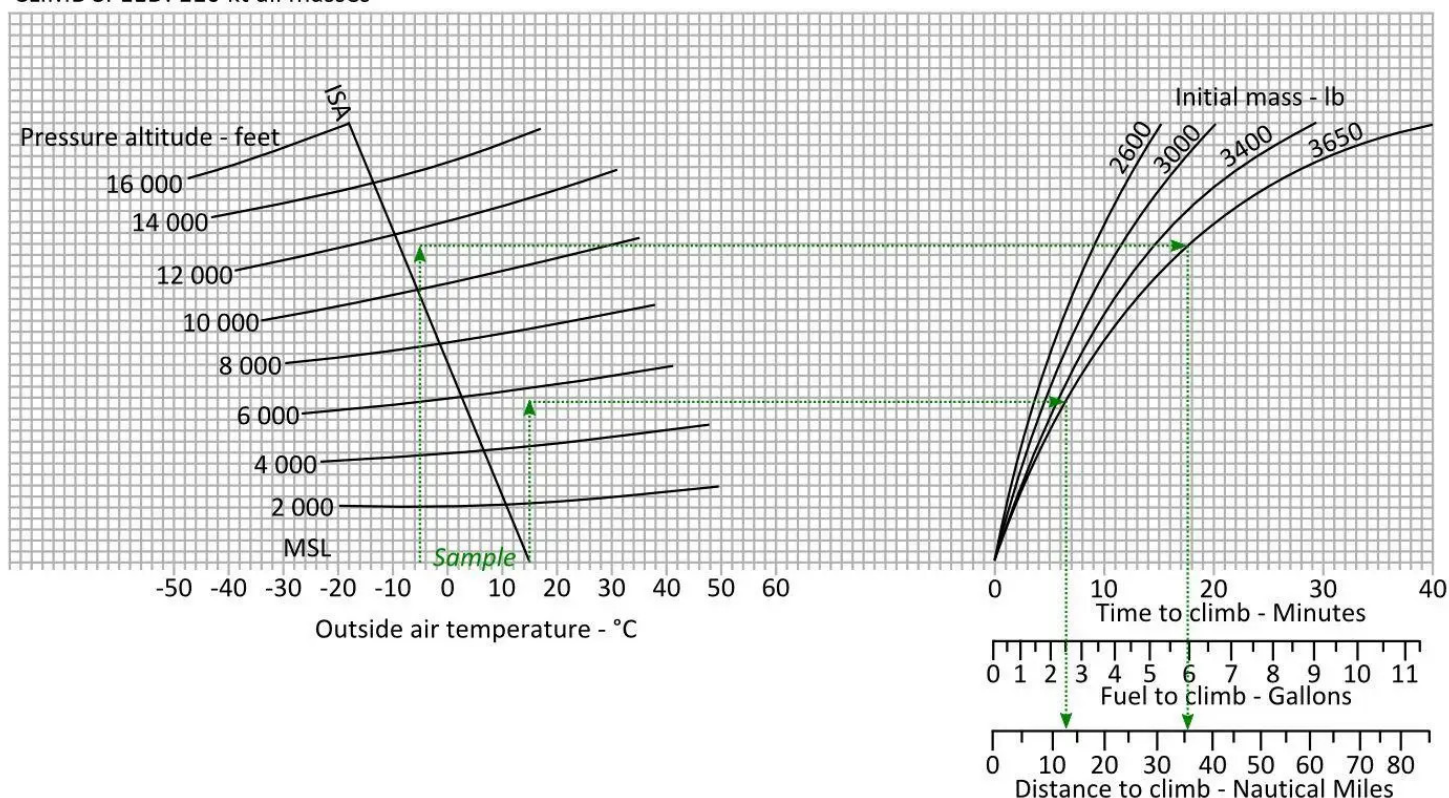
WING FLAPS: Up

COWL FLAPS: As required

CLIMB SPEED: 110 kt all masses

PFP-023

TIME, FUEL AND DISTANCE TO CLIMB



- a) 2 GAL
- b) 1 GAL
- c) 3 GAL
- d) 6 GAL

61. Welche Bedeutung hat ein rotes blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug im Flug gerichtet wird?

- a) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen
- b) Auf diesem Flugplatz landen und zur Abstellfläche rollen
- c) Landung frei
- d) Zwecks Landung zurückkehren, Landefreigabe abwarten



62. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 283°. Distanz am Boden: 75 NM. TAS: 105 kt. Gegenwindkomponente: 12 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 1242 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

- a) 1356 UTC.
- b) 1430 UTC.
- c) 1330 UTC.
- d) 1320 UTC.

63. Welche Aussage zum Transponderbetrieb ist richtig?

- a) Der Transponder sollte nur im Notfall eingeschaltet werden.
- b) Ein betriebsbereiter Transponder sollte gemäß Verfahren und Luftraumanforderung genutzt werden.
- c) Mode C ist bei VFR-Flügen grundsätzlich verboten.
- d) Der Code darf nie geändert werden.

64. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

- a) 10.000 ft
- b) 22.000 ft
- c) 5.000 ft
- d) 18.000 ft

65. Welcher Transpondercode (Squawk) ist in Europa der Standardcode für VFR-Flüge im unkontrollierten Luftraum (sofern keine andere Anweisung durch ATC erfolgte)?

- a) 2000
- b) 7000
- c) 1200
- d) 7700

66. Was bedeutet die Windangabe 225/15?

- a) Südwestwind mit 15 kt
- b) Nordostwind mit 15 km/h
- c) Südwestwind mit 15 km/h
- d) Nordostwind mit 15 kt



67. Der Begriff 'Deviation' beschreibt den Winkelfehler zwischen...

- a) Dem magnetischen Nordpol (Magnetisch Nord) und der tatsächlichen Anzeige des Kompasses (Kompass Nord), verursacht durch Störfelder im Flugzeug.
- b) Dem geografischen Nordpol und dem magnetischen Nordpol.
- c) Dem Längengrad und dem Breitengrad.
- d) Dem beabsichtigten Kurs und dem geflogenen Kurs.

68. Was ist bei einem Vogelschlag nach dem Start zu beachten?

- a) Der Flug kann immer fortgesetzt werden, wenn der Motor noch läuft.
- b) Eine Sichtprüfung im Flug ersetzt jede spätere Kontrolle.
- c) Vogelschlag betrifft nur die Propellerblätter.
- d) Fluglage, Motoranzeigen und Steuerbarkeit prüfen und eine sichere Landung erwägen.

69. Mit welcher Redewendung wird ein Funkverkehr der Dringlichkeitsstufe (Urgency) eingeleitet?

- a) MAYDAY MAYDAY MAYDAY
- b) PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN
- c) EMERGENCY EMERGENCY EMERGENCY
- d) URGENT URGENT URGENT

70. Was beschreibt der 'Auftriebsbeiwert' (Coefficient of Lift - CL)?

- a) Eine dimensionslose Zahl, die die Auftriebseigenschaften eines bestimmten Flügelprofils bei einem gegebenen Anstellwinkel beschreibt.
- b) Die absolute Kraft in Newton, die das Flugzeug nach oben zieht.
- c) Das Verhältnis von Spannweite zu Flugzeuggewicht.
- d) Die Geschwindigkeit, ab der das Flugzeug Auftrieb erzeugt.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: D	03: C	04: A
05: D	06: D	07: D	08: D
09: C	10: B	11: A	12: A
13: C	14: D	15: C	16: C
17: D	18: D	19: A	20: C
21: C	22: C	23: D	24: C
25: A	26: A	27: B	28: C
29: B	30: B	31: A	32: A
33: C	34: B	35: A	36: B
37: D	38: B	39: A	40: B
41: B	42: B	43: A	44: B
45: C	46: A	47: A	48: B
49: C	50: A	51: D	52: C
53: D	54: D	55: C	56: A
57: A	58: A	59: C	60: B
61: A	62: C	63: B	64: D
65: B	66: A	67: A	68: D
69: B	70: A		

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Grundlagen des Fluges (Flugzeug)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		